

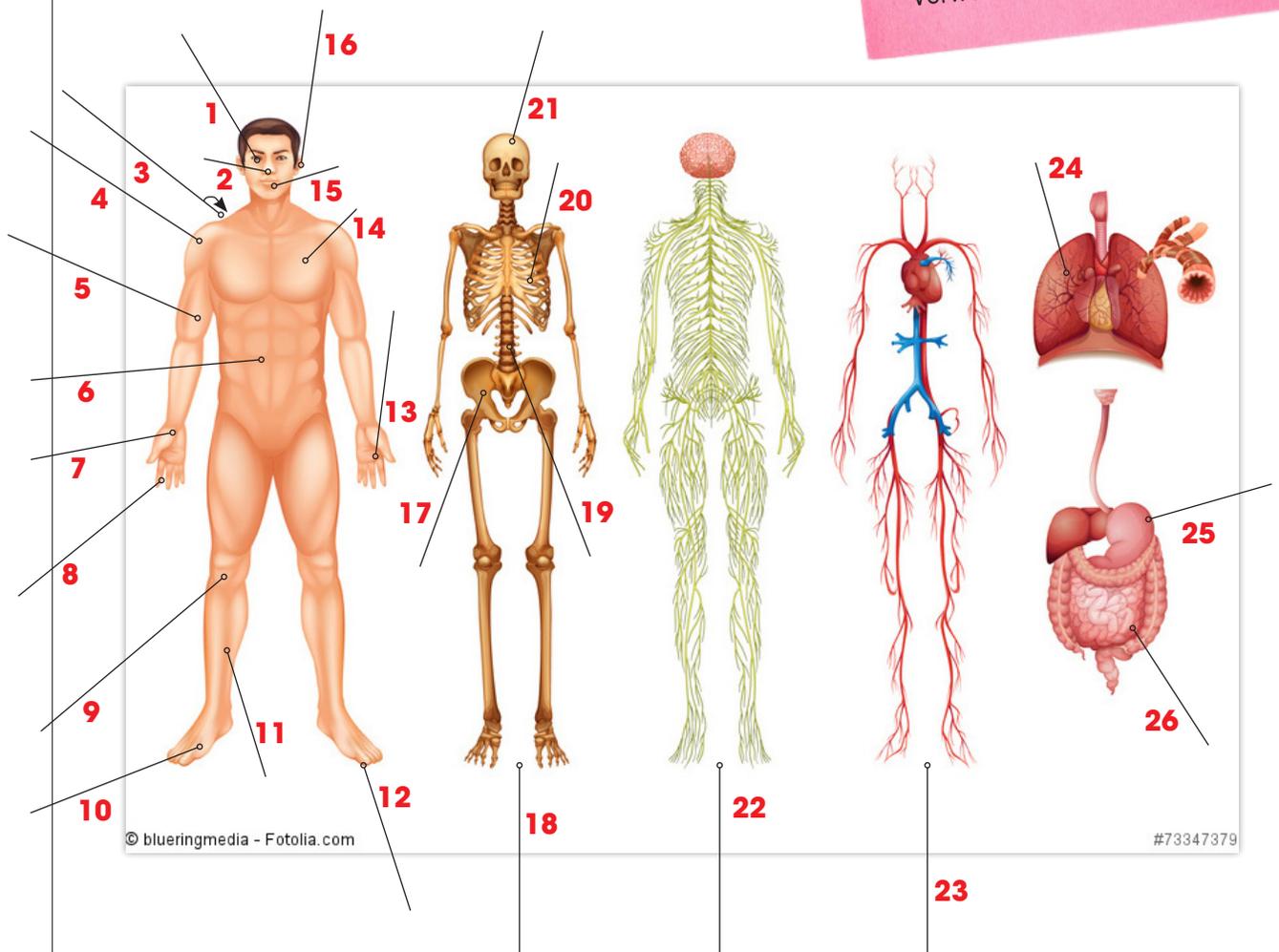
Lernziel: Ich verstehe das Gesundheitssystem in Österreich. Ich kann beim Arzt einen Termin vereinbaren und über meine Gesundheit sprechen.

1. Kennen Sie den menschlichen Körper?

Schreiben Sie das richtige Wort zu den Bildern:

der Bauch, das Auge, die Schulter, der Fuß, die Finger, die Zehen, die Rippen, der Kopf, das Becken, der Magen, die Hand, die Lunge, die Venen/die Adern, der Arm, das Handgelenk, das Knie, die Wirbelsäule, das Ohr, das Bein, der Brustkorb, die Nase, der Darm, die Knochen, der Mund, der Rücken, das Nervensystem

Tipp:
Verwenden Sie ein Wörterbuch.





Was tut Ihnen weh? Ergänzen Sie die passenden Pronomen.

mein/meine – dein/deine – sein/seine – ihr/ihre

- a. Ich habe Kopfschmerzen. _____ Kopf tut weh.
- b. Frau Becker hat Ohrenschmerzen. _____ Ohren tun weh.
- c. Er hat Rückenschmerzen. _____ Rücken tut weh.
- d. Die Kinder haben Halsschmerzen. _____ Häse tun weh.
- e. Du hast Bauchschmerzen. _____ Bauch tut weh.
- f. Markus hat Zahnschmerzen. _____ Zahn tut weh.



Verbinden Sie die Wörter mit den passenden Bildern:



a. der Schnupfen,
die Verkühlung (A)/
die Erkältung (D)

b. Fieber messen

c. der Gips

d. die Grippe

e. das Pflaster

f. eine Spritze
bekommen

g. Blut abnehmen

h. der Unfall





Schauen Sie sich die Bilder aus der letzten Übung nochmals an: Wohin gehen Sie in der jeweiligen Situation?



in die Apotheke



zum praktischen Arzt/Hausarzt,
zur praktischen Ärztin/Hausärztin



ins Krankenhaus

Wussten Sie das?		
Rettung	144	0 bis 24 Uhr
Ärztefunkdienst	141	Wochentags: 19 bis 7 Uhr, Wochenende: Freitag 19 bis Montag 7 Uhr, Feiertag: 0 bis 24 Uhr
Apothekenruf (Rotes Kreuz)	1455	0 bis 24 Uhr



Füllen Sie die Lücken aus:

Apotheke, Hausarzt, Krankenhaus, Facharzt

Wenn ich krank bin, gehe ich zum _____. Ins _____ geht man nur in Notfällen. Für spezielle Untersuchungen schickt der Hausarzt seine Patienten ins Krankenhaus oder zum _____. In der _____ bekomme ich mit einem Rezept vom Arzt meine Medikamente.

Info:
 Der Hausarzt ist die erste Ansprechperson bei Schmerzen oder gesundheitlichen Problemen. Er kann Patienten auch zu Fachärzten schicken. In Österreich haben alle Menschen einen Hausarzt oder Praktischen Arzt – so heißt der Arzt für Allgemeinmedizin.



2. Wie finden Sie den richtigen Arzt?

Lesen Sie folgende Situationen und finden Sie die richtige Lösung.



1. Sie haben starke Zahnschmerzen. Es ist Samstag, 11:30 Uhr. Welche Telefonnummer rufen Sie an?

DDr. Rainer Schmidl

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Mo, Mi, Fr 8-14 Uhr
Samstag nach Vereinbarung
01/ 512 76 34

Dr. Eva Podgorski

Zahnarztpraxis
Di - Fr 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Sa 9-12 Uhr
0664/ 742 34 51

2. Es ist Dienstag in der Früh und Ihr Kind hat sich in den Finger geschnitten. Wohin gehen Sie? Wie ist die Adresse?

Dr. Marija Lukic

Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
Di, Do 12-17 Uhr
Mi 8-12 Uhr
Mariengasse 40/2, 1170 Wien

Dr. med. Bernhard Klingler

Arzt für Allgemeinmedizin
Mo-Fr 8-14 Uhr
Quellenstraße 148/3, 1100 Wien
Alle Kassen!

3. Sie haben seit zwei Tagen hohes Fieber und können nicht zum Arzt gehen. Welchen Arzt kontaktieren Sie?

Dr. Ahmed Alwaaili

Arzt für Allgemeinmedizin
Termine nach Vereinbarung
Hausbesuche
02266/574 21

DDr. Martin Landegger

Allgemeinmediziner
Mo-Do 9-13 Uhr und nach Vereinbarung
02262/ 365 99



3. Wie bekomme ich einen Termin beim Zahnarzt?

Ergänzen Sie die fehlenden Antworten. Verwenden Sie dazu die Sätze aus der Wortbox:

Nur zur Kontrolle.
Okay, das ist 0676/754 22 34.
Donnerstag, 16:30 Uhr passt.
Grüß Gott. Roth spricht.
Danke auch. Auf Wiederhören!
Ich hätte gerne einen Termin.
Nein, das ist das erste Mal.

 Ordination Dr. Hahn. Grüß Gott.

Ich: _____

 Zur Kontrolle oder haben Sie Schmerzen?

Ich: _____

 Gut. Nächste Woche am Dienstag um 10 Uhr ist etwas frei. Oder am Donnerstag um 16:30 Uhr.

Ich: _____

 Gut, dann trage ich Sie ein. Donnerstag, 27. Juni um 16:30 Uhr zur Kontrolle. Waren Sie schon einmal bei uns, Frau Roth?

Ich: _____

 Dann brauche ich bitte Ihre Telefonnummer, falls sich etwas ändert.

Ich: _____

 Danke. Wir sehen uns dann nächste Woche Donnerstag. Wiederhören!

Ich: _____



Wählen Sie eine Situation und schreiben Sie einen Dialog.

- a. Person A: Sie haben starke Zahnschmerzen und möchten sofort kommen. Person B: Leider ist heute kein Termin mehr frei. Welchen Ratschlag haben Sie?
- b. Person A: Mein Kind hat Fieber und ist matt. Person B: Der Warteraum ist voll und die Wartezeit ist lange. Welchen Ratschlag haben Sie?

B: Ordination Yilmaz. Guten Tag.

A: Hallo. Hier spricht ...

Info:

der Ratschlag = der Tipp/die Empfehlung
matt = ohne Energie, müde



Spielen Sie Ihren Dialog vor.



4. Was mache ich in der Apotheke?

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen:

Wenn man krank ist, kann der Arzt ein Medikament verschreiben. Manche Medikamente kann man auch ohne Arzt in der Apotheke kaufen, aber für manche (z.B. sehr starke) Medikamente braucht man ein Rezept vom Arzt. Mit diesem Rezept bekommt man das Medikament in der Apotheke und bezahlt dafür die Rezeptgebühr. Das bedeutet: Man bezahlt für jedes Medikament auf Rezept nur die Rezeptgebühr von 5,55 Euro.



1. Sie haben leichte Kopfschmerzen und möchten Schmerztabletten. Wo bekommen Sie diese? _____
2. Der Arzt verschreibt Ihrer Tochter drei Medikamente. Wie viel müssen Sie in der Apotheke mit Rezept für alles bezahlen? _____
3. Sie haben starkes Fieber und brauchen Antibiotika. Wo bekommen Sie das Rezept für Ihre Medikamente? _____
4. Ihre Kopfwehtabletten kosten in der Apotheke 13,50 Euro. Wie viel bezahlen Sie? _____



Sie sind in der Apotheke, weil Sie eine starke Verkühlung haben. Sie brauchen Hilfe von der Apothekerin: Welche Fragen können Sie stellen?

Ich habe eine starke Verkühlung und mein Hals tut weh.

Was soll ich

Gibt es

Wie viel

Wie oft

Wann

Wie viele

Muss ich

Lösungsblatt

(1) 1: das Auge; 2: die Nase; 3: der Rücken; 4: die Schulter; 5: der Arm; 6: der Bauch; 7: das Handgelenk; 8: der Finger; 9: das Knie; 10: der Fuß; 11: das Bein; 12: die Zehen; 13: die Hand; 14: der Brustkorb; 15: der Mund; 16: das Ohr; 17: das Becken; 18: die Knochen; 19: die Wirbelsäule; 20: die Rippen; 21: der Kopf; 22: das Nervensystem; 23: die Venen und Adern; 24: die Lunge; 25: der Magen; 26: der Darm

a: mein; b: ihre; c: sein; d: ihre; e: dein; f: sein

a: 5; b: 8; c: 4; d: 2; e: 7; f: 6; g: 1; h: 3

Hausarzt, Krankenhaus, Facharzt, Apotheke

(2) 1: 0664/742 34 51; 2: Quellenstraße 148/3, 1100 Wien; 3: Dr. Ahmed Alwaaili

(3) Grüß Gott. Roth spricht. Ich hätte gerne einen Termin.; Nur zur Kontrolle.; Donnerstag, 16:30 Uhr passt.; Nein, das ist das erste Mal.; Okay, das ist 0676/754 22 34.; Danke auch. Auf Wiederhören!

(4) 1: Die Schmerztabletten kaufe ich in der Apotheke. 2: Ich bezahle für jedes Medikament auf Rezept 5,55 Euro, also insgesamt 16,65 Euro. 3: Ich gehe zum Hausarzt und bekomme dort ein Rezept für Antibiotika. 4: Ich bezahle 13,50 Euro, da ich kein Rezept dafür habe.

Fragen: Was soll ich machen? Gibt es ein gutes Medikament gegen Halsschmerzen? Wie viel kostet das Medikament? Wie oft muss ich es einnehmen? Wann hat die Apotheke am Samstag geöffnet? Wie viele Tabletten/Tropfen muss ich pro Tag nehmen? Muss ich zuhause bleiben?

Hintergrundinformation zum Thema

Die Apotheken haben in Österreich meist von 8–18 Uhr geöffnet. Jeweils eine Apotheke pro Bezirk oder Region hat auch in der Nacht für Notfälle geöffnet. Die sogenannten Bereitschaftsdienste kann man auf der Webseite der Apothekenkammer einsehen:

<http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApotheken-suche?Readform>

Methodische Tipps

Lassen Sie Ihre Lernenden eine Apotheke in der Nähe ihres Wohnortes suchen, die in der Nacht in Bereitschaft ist.